



Palmsonntag Lesejahr B

So, 28. April 2021

An diesem Sonntag ist Palmsonntag.

Weißt Du worum es bei diesem Fest geht?

Na klar, oder?!

An Palmsonntag zieht Jesus in Jerusalem ein...

Aber weißt Du auch worauf er da sitzt?

Nicht auf einem Pferd, wie die Könige, sondern auf einem kleinen jungen Esel!

Heute wollen wir mal den Esel zu Wort kommen lassen. Mal sehen wie er das alles erlebt hat...

Hallo Zusammen,
 dass muss ich jetzt mal
 loswerden: Ihr Menschen seit
 manchmal echt seltsame. Da
 streiten sich zwei und der eine
 brüllt: "Du Esel"



Hast Du schon mal einen Esel gesehen, der einen anderen Esel mit "Du Mensch!" beschimpft hat? Also ich noch nie.

Ich weiß nicht, warum die Menschen manchmal so böse uns Eseln gegenüber sind. Dabei haben wir ihnen schon so viel geholfen.

Ich erinnere mich zum Beispiel noch sehr gut an den Mann, der zum ersten Mal auf mir geritten ist. Das war eine echt verrückte Geschichte.

Ich bin in einem kleinen Dorf in der Nähe des Ölbergs aufgewachsen. Ich muss zugeben es war schon ein bisschen langweilig bei uns zuhause. Manchmal durfte ich meine Mama begleiten, wenn die Menschen sie wieder beladen hatten und sie die Dinge transportieren musste.

Hinterher gab es oft eine große Portion Heu, das war super!! Mama war wirklich sehr stark und ich bewunderte sie sehr.

Je älter ich wurde, desto mehr wollte ich auch mal etwas erleben. Aber wir waren immer angebunden und das nervte echt. Außerdem traute mir keine zu, dass ich auch etwas leisten konnte.

Immerhin konnte ich schon sprechen. "ia", das war zum Beispiel das erste Wort, das ich gelernt habe. Leider klingen für euch Menschen alle unsere Worte mehr oder weniger nach "ia".

Eines Tages jedenfalls standen Mama und ich mal wieder draußen an der Scheune. Leider reichte die Leine nicht, mit der wir an der Türe festgebunden waren, nicht besonders weit. Außerdem war es ziemlich warm und mal wieder l a n g w e i l i g. Da kamen auf einmal zwei unbekannte Männer auf uns zu. Sie begannen, unsere Leinen aufzuknoten und wollten und tatsächlich mitnehmen!

"laaaaaaaa, iaAAAAAAA!", brüllte so laut ich konnte.

Naja, eigentlich sahen sie ja ganz nett aus, aber irgendwie war mir die Sache nicht ganz geheuer. Unsere Leute hörten mich rufen und kamen sofort angelaufen.

“Hey, was macht ihr da? Warum bindet ihr das Fohlen los?“, fragten sie.

Die beiden Männer erwiderten:

“Jesus schickt uns. Der Herr braucht die Tiere.“

Jesus? Ich traute meinen Ohren nicht. Das war der berühmteste Prediger in Israel. Ich hatte schon viel von ihm gehört. Jeder kannte seinen Namen. Er konnte Krankheiten heilen und erstaunliche Wunder vollbringen.

Ob er wohl so auch Heu vermehren konnte?

Nachdem die beiden Fremden gesagt hatten, dass Jesus sie geschickt hatte, da durften sie uns mitnehmen. Ich konnte es kaum fassen. Endlich würde ich ihn kennenlernen! Mama lief an meiner Seite. Auch sie war ganz gespannt.

Schon von weitem hörten wir den Menschenlärm. Und dann sahen wir ihn. Er war umringt von seinen Jüngern, ein fröhlicher Haufen.

Als wir ihn erreichten, drehte er sich zu uns um und sah uns an. Ich wusste sofort, dass er es war. Seine Augen gingen von Mama zu mir und er lächelte. Ein Gefühl von Wärme überkam mich.

Und da wusste ich: ich würde es sein! Auf mir würde er reiten! Dieser Mann, um den sich all die Leute drängten...! In diesem Augenblick bin ich vor Stolz und Freude ein ganzes Stück gewachsen.

Na, da hat der Esel aber etwas ziemlich tolles erlebt. Jesus hat auch hier nicht die starke Mutter ausgesucht und auch kein prächtiges Pferd. Er hat das kleine unscheinbare Fohlen gewählt.

Auch diese Geschichte zeigt, dass Jesus auch die kleinen und schwachen sieht und um sie weiß! In diesem Sinne wünsche ich Euch einen schönen Palmsonntag!

Vielleicht gehst Du heute mal alleine oder mit deiner Familie in die Kirche. Dort steht ab sofort für jeden Tag eine neue Box, die uns von der Geschichte rund um Jesus erzählt.

Nimm Dir gerne ein Heft dazu mit, dort findest Du auch einige Rätsel und jeden Tag gibt es etwas zum Einkleben oder Basteln an den Boxen.

Viel Freude dabei!